

221 1/41
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Reichsleitung

München, Briennerstraße 45
Telefonschrift: München 33
Telefon-Nummern: 54001 u. 58343
Postfachkonto München 23319



Zentralorgan der Partei:
„Völkischer Beobachter“
Verlag: München, Thierschstr. 11, F 22131
Berlin, Zimmerstr. 88, F 110022
Schriftleitung: München, Schellingstr. 39, F 20801
Berlin, Zimmerstr. 88, F 110022

Hauptamt für Kommunalpolitik.
Geschäftsz.: -A8/81/40-Mi./Va.

(Bei Rückantwort angeben!)

München 33, den 30. Dez. 1940
Gabelsbergerstr. 41
Fernruf: Ortsverf. 57 98, Fernverf. 5 1931
Städt. Sparkasse München, Zweigstr. 1 Nr. 25 891

An den

Reichshauptstellenleiter
Max Reinhard
München
Rathaus

Betrifft: "Judengassen".

Anliegend übersende ich Ihnen Abschrift eines
Schreibens des Gauamtes für Kommunalpolitik des Gaues Mainfran-
ken vom 11.12.1940 mit der Bitte um Stellungnahme.

Heil Hitler!

I.A.



Anlage.

A b s c h r i f t .

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei.
Gauleitung Mainfranken.

Gauamt für Kommunalpolitik
Der Gauamtsleiter.

Bad Kissingen, den 11.12.

An das
Hauptamt für Kommunalpolitik
München

Betreff: "Judengassen".

In einzelnen Städten und Gemeinden des Gauess befinden sich noch Straßenbezeichnungen wie "Judengasse", die teilweise aus historischen Gründen erhalten geblieben sind. Es werden öfters Beschwerden an die Bürgermeister herangetragen, die einen Änderungsantrag des Namens enthalten.

Einzelne Kreisleiter fragen nun bei mir an, ob diese Bezeichnung nun verschwinden, oder aus historischen Gründen erhalten bleiben soll?

Heil Hitler!

Unterschrift.

Gauamtsleiter.